

The Old Maid

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 44

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757721>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

The Old Maid

Bette Davis in dem Warner Bros.-Film
«Die alte Jungfer»

Bette Davis gehört zu den großen Stars, doch ihr Gesicht trägt keineswegs die schöne Maske der Filmstars. Sie kann beängstigend schön aussehen und abgründig häßlich. Jede seelische Regung spiegelt sich in ihrem Antlitz. Man kann Bette Davis die meistumstrittene Filmschauspielerin nennen. Sie ist unbequem, weil sie an die verborgensten Schwingungen der Seele rührt, und gerade das ist es, was den Besucher des Kinos so ungeheuer anzieht, oder wogegen er sich zu verschließen trachtet.

The Old Maid

Les expressions de Bette Davis dans le film «The Old Maid» (La vieille fille) de la Warner Bros.



«Ich könnte lachen
und weinen zu gleicher
Zeit!»
«Je peux rire et pleurer
tout à la fois.»



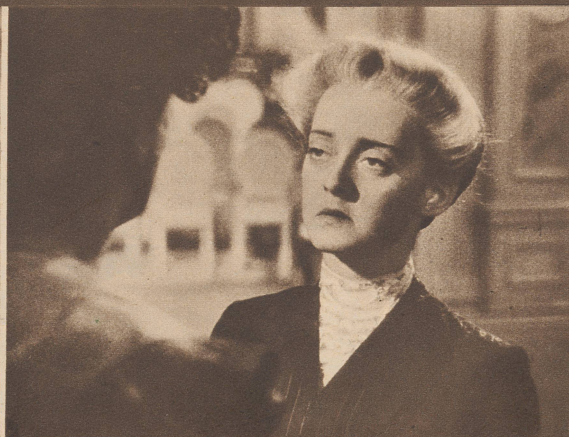
«Ich weiß, was Sie fühlen. Aber Sie dürfen jetzt nicht zu meiner Schwester gehen. Sie — sie heiratet heute. Zwei Jahre hat sie auf Sie gewartet.»
«Je sais ce que vous ressentez, mais vous n'avez plus le droit d'aller trouver ma sœur. Elle... elle se marie aujourd'hui. Il y avait deux ans qu'elle vous attendait.»



«Mein Kind ist mein Kind. Ich gebe mein eigenes Kind nicht auf! Jeder sagt zu mir: Gib sie auf...»
«Mon enfant est à moi. Je ne l'abandonnerai pas, quand bien même tout le monde me le conseille.»



«Du bist sehr lieb. Aber ich will allein mit meinem Kinde leben. Wir sind sehr glücklich.»
«Tu es très gentil... mais je désire vivre seule avec mon enfant. Nous sommes très heureux ensemble.»



«Es ist weder meine Schuld noch deine. Bemitleide mich nicht. Ich wünsche kein Mitleid.»
«Ce n'est ni ma faute, ni la tienne. Ne me plains pas. Je n'ai pas besoin de pitié.»



«Ich gebe mein Kind her. Tina wird glücklich sein.»
«Je céderai mon enfant. Tina sera tellement heureuse.»